

**Global engineering -
Trusted solutions**



BEDIENUNGSANLEITUNG

Rückgewinnungs-Schraperboden

Clemco
International GmbH

Carl-Zeiss-Straße 21
83052 Bruckmühl
Germany

Tel.: +49 (0) 8062 – 90080
Mail: info@clemco.de
Web: www.clemco-international.com

WARNUNG

Gehen Sie sicher, dass sich niemand zwischen den Schrapper-Schaufeln befindet, wenn die Luftversorgung angeschlossen wird, da sich die pneumatisch betriebenen Schrapper-Schaufelträger auf eine Seitenposition bewegen werden.

ALLGEMEIN:

- Sicherstellen, dass der Fundamentboden eben und flach ist (Genauigkeit ± 3 mm).
- Die Tiefe des Fundaments des Querförder-Moduls darf nicht mehr als 105 mm tiefer als das Fundament für die Längsförderer sein.
- In der Fundamentzeichnung ist eine Toleranz in Breiten- und Längenangaben einkalkuliert, was einen Zwischenraum von 50 bis 75 mm um das installierte Schrapperbodensystem erlaubt.
- Die Schutzschilder der Luftzylinder nicht betreten.

SCHRAPPERBODEN QUERFÖRDER-MODUL

Montage der Bodenstahlschaufeln (Zeichnung 1, Pos. 9) von Querförderer (nicht im Standard-Lieferumfang enthalten)

- Bodenfundament kehren
- Eventuelle Unebenheiten im Fundament begradigen.
- Bodenstahlplatten an Querfördermodul-Fundament und an Seitenmauern ausrichten.
- Abstand von Vorderseite des Querfördermoduls (Luftzylinderende) zum Anfang der Bodenstahlplatte = 740 mm (siehe Zeichnung 2)
- Bodenstahlplatte muß Bodentrichterrahmen um ca. 25 mm überlappen

Montage des Außenträgers (Zeichnung Nr. 2, Pos. 1) für Querfördermodul

- Bodenfundament kehren
- Eventuelle Unebenheiten im Fundament begradigen.
- Träger zu einer Länge verbinden, falls dieser in mehreren Teilen geliefert
- (Abstand von Vorderseite des Querfördermoduls (Luftzylinderende) zum Anfang der Bodenstahlplatte = 740 mm)

- (Träger muss Bodenstahlplatte um ca. 15 mm überlappe. Abstand von der Gegenstahlplatte zum Träger soll 875 mm betragen.)
- Die Zentrumslinie des Trägers muss in einer Flucht mit der Mitte des Bodentrichterrahmens sein.
- 45° Ablenklechseite des Trägers (Pos. 1.3) muss sich entgegen das Zentrum des Querförderers drehen.
- Für den Anbau Löcher vorbohren; danach fixieren
- WICHTIG: Träger muss in einer absolut geraden Linie verlaufen!

Anbau des zweiten Trägers (Zeichnung Nr. 3, Pos. 1) für Querfördermodule

- Träger zu einer Länge verbinden, falls dieser in mehreren Teilen geliefert
- Die beiden Distanzstangen (Pos. 3 & 6) zwischen den beiden Trägern fixieren und ausrichten.
- WICHTIG: es ist notwendig, dass die Träger parallel positioniert und genau gegenüber liegen (durch Quermessen sicherstellen)
- Für den Anbau Löcher vorbohren; danach fixieren
- Während der Montage ist es ratsam eine Distanzstange mit einer Länge von 860 mm zwischen den beiden Trägern anzubringen, somit wird sichergestellt, dass sich der Abstand nicht verändert.

Kontrollieren, dass keine Lager an den Lagerfixierungen des Trägers fehlen

Einpassen des Schrapperschaufelabschnitts (Zeichnung 4, Pos.2)

- Schrapperschaufelträger zu einer Länge verbinden, falls dieser in mehreren Teilen geliefert wurde.
- Schrapperschaufelträger zwischen den Trägern positionieren
- Kontrollieren, dass sich der Schrapperschaufelträger gleichmäßig bewegt.

Montage des Luftzylinders (Zeichnung Nr. 5, Pos. 10)

- WICHTIG: Kontrollieren, dass sich der Schrapperschaufelträger unproblematisch zu der Außenposition des Luftzylinderhubs (Hube 0 400 mm) bewegt.
- Der Träger des Luftzylinders (Pos. 11) muss bei einer ausgedehnten Position des Zylinders angebracht werden. Dadurch wird der Verschleiß der Frontabdeckungsdichtung minimiert.
- Schutz der Luftzylinderwelle auf ordnungsgemäßer Funktion und gegen Undichtheit kontrollieren.

Schrapperschaufeln einsetzen

- Die Schrapperschaufeln müssen bei der Montage mit zwei Splintstiften arretiert werden (an der Hinterseite der Schaufel anzubringen)
- WICHTIG: Schrapperschaufeln müssen sich nach der Installation leicht bewegen können.
- Kontrollieren, dass sich der Schrapperschaufelträger immer noch leicht bewegen lässt.
- Wenn eine oder mehrerer Schaufeln den Boden berühren, entsprechend abschleifen (es wird empfohlen, dass der freie Abstand min. 2 mm beträgt).

SCHRAPPERBOEN (LÄNGSFÖRDERMODULE)

Montage der Bodenstahlplatten (Zeichnung Nr. 6, Pos. 9) für Längsförderer (Nicht im Standardlieferumfang enthalten).

- Bodenfundament kehren
- Eventuelle Unebenheiten im Fundament begradigen.
- Bodenstahlplatten in Längsförder-Fundament platzieren und mit Seitenmauern ausrichten
- Abstand von Vorderseite Fördermodule (Luftzylinderende) zum Anfang der Bodenstahlplatte = 740 mm
- Der Abstand zwischen den Linien der Bodenstahlplatten muss 20 mm sein.
- Jede Bodenstahlplatten-Linie ohne Haken.

Installation des Trägers (Zeichnung Nr. 7, Pos. 1) für Längsförderer

- Bodenfundament kehren
- Eventuelle Unebenheiten im Fundament begradigen.
- Träger zu einer Länge verbinden, falls dieser in mehreren Teilen geliefert
- Mit der Installation des Zentrumsträgers beginnen und diesen als Vergleichsmaß für die verbleibenden Träger nutzen. Sehr genau ausrichten.
- (Abstand von Vorderseite des Querfördermoduls (Luftzylinderende) zum Anfang der Bodenstahlplatte = 740 mm)
- Die Außenseite des Längsförderers und das Ende des Querförderers müssen genau übereinander positioniert werden.
- (Der Träger muss die Bodenstahlplatte um ca. 15 mm überlappen. Abstand von der Gegenstahlplatte zum Träger soll 875 mm betragen)
- Für den Anbau Löcher vorbohren; danach fixieren
- WICHTIG: Träger muss in einer absolut geraden Linie verlaufen!

Anbau der restlichen Träger (Zeichnung Nr. 8, Pos. 1) von Längsfördermodule

- Träger zu einer Länge verbinden, falls dieser in mehreren Teilen geliefert
- 45° Ablenkblechseite des Trägers (Pos. 1.3) muss sich entgegen das Zentrum des Querförderers drehen.
- Während der Montage der restlichen Träger, Distanzstangen (Pos. 3 & 6) vor Montage der Träger abschnittsweise ausrichten.
- WICHTIG: es ist notwendig, dass die Träger parallel positioniert und genau gegenüber liegen (durch Quermessen sicherstellen)
- Für den Anbau Löcher vorbohren; danach fixieren
- Während der Montage ist es ratsam eine Distanzstange mit einer Länge von 860 mm zwischen den beiden Trägern anzubringen, somit wird sichergestellt, dass sich der Abstand nicht verändert.

Einpassen des Bodenstahlplatt (Zeichnung SPD-2300A, Pos. 10)

- Schrapperschaukelträger zu einer Länge verbinden, falls dieser in mehreren Teilen geliefert wurde.
- Schrapperschaukelträger zwischen den Trägern positionieren

- Kontrollieren, dass sich der Schrapperschaufelträger gleichmäßig bewegt.

Montage des Luftzylinders (Zeichnung Nr. 5, Pos. 10)

- **WICHTIG:** Kontrollieren, dass sich der Schrapperschaufelträger unproblematisch zu der Endposition des Luftzylinderhubs (Hube 0 400 mm) bewegt.
- Der Träger des Luftzylinders (Pos. 11) muss bei ausgefahrener Position des Zylinders angebracht werden. Dadurch wird der Verschleiß der Frontabdeckungsdichtung minimiert.
- Schutz der Luftzylinderwelle auf ordnungsgemäße Funktion und gegen Undichtheit kontrollieren.

Verbindung des Druckluftschlauches mit dem Zylinder (Zeichnung Nr. 11)

- Bei größeren Installationen wird das Magnetventil das den Luftzylinder bedient, separat für den Längsförder- bzw. Querfördermodule sein.
- Pneumatikkontrollkonsole soll vorzugsweise in der Nähe des Luftzylinderendes vom Schrapperbodensystem montiert werden, um übermäßig lange Luftschläuche zu vermeiden.
- Luftschlauch in nicht zu starken Winkeln biegen. Falls dies aber notwendig sein sollten, spezielle Winkelfittings verwenden.
- Druckluftschlauch mit Plastikleisten in Position fixieren, wo der größte Schutz gegen Strahlmittel gegeben ist. (Siehe Zeichnung Nr. SPD-2300 & SPD-2300A).

Verbliebene Schrapperschaufeln einsetzen

- Die Schrapperschaufeln müssen bei der Montage mit zwei Spintstiften arretiert werden (an der Hinterseite der Schaufeln anzubringen)
- **WICHTIG:** Schrapperschaufeln müssen sich nach der Installation leicht bewegen können.
- Kontrollieren, dass sich die Schrapperschaufelträger immer noch leicht bewegen können
- Wenn eine oder mehrere Schaufeln den Boden berühren, entsprechend abschleifen (es wird empfohlen, dass der freie Abstand min. 2 mm beträgt).

Gitterroste für Förderlinien aufsetzen

Stromversorgung und Druckluft anschließen und einen Testlauf durchführen.

WARNUNG

Gehen Sie sicher, dass sich niemand zwischen den Schrapper-Schaufeln befindet, wenn die Luftversorgung angeschlossen wird, da sich die pneumatisch betriebenen Schrapper-Schaufelträger auf die Endposition bewegen werden.

- Min. Luftverbrauch/Schrappelinie ist 125l/min. bei 6 bar Druck und einem Arbeitstakt von 4 sec.
- Der Luftdruck sollte auf 6 bar eingestellt werden, wenn nichts Gegenteiliges angegeben ist.
- Die Luftzylinderbremsen müssen auf ein weiches Stoppen eingestellt werden. (Standardeinstellung: Schraube komplett schließen und danach eine Umdrehung öffnen). WICHTIG: Der Hub muss 400 mm sein.
- Drosselung des Luftzylinders muss auf einen Arbeitstakt von 3 sek. eingestellt werden. Dies sollte bei jedem Schrapper individuell gemacht werden, um ein gemeinsames Arbeitstaktmuster zu gewährleisten.
- UNBEDINGT ÖL IN DEN LUBRICATOR FÜR DAS DRUCKLUFTSYSTEM EINFÜLLEN.
- Ölzufuhr muss auf ein absolutes Minimum eingestellt werden.

Schutzplatte auf den Luftzylinder montieren

- Sicherstellen, dass der Schrapperschaufelträger einen Spielraum zur Luftzylinderschutzplatte hat.

Restliche Gitterroste einsetzen.

WARTUNGSANLEITUNGEN

Um ein verlässliches und gut funktionierendes System beizubehalten, empfehlen wir dass geschulte Personen die Anlage warten.

WARNUNG

Niemals zwischen den Schraper-Schaufeln stehen, wenn noch Druckluft an das System angeschlossen ist!

Pneumatisches System

Wöchentlich:

- System auf Bruch oder Beschädigungen prüfen

Monatlich:

- Filter und Öl in Druckluft-Kontrolleinheit prüfen
- Prüfen des DL-Zylinder-Schafts / Schraper-Ring auf Verschleiß
- Verschlissene und defekte Teile ersetzen
- Prüfen der Gummimanschette des DL-Zylinders auf Undichtheit und richtige Funktion.

Alle 3 Monate:

- Prüfen / justieren der Bremsen-Einstellungen der DL-Zylinder
- Prüfen / justieren der Drosselung der DL-Zylinder